

STADTANZEIGER



Amtsblatt für Weißensee, Ottenhausen, Scherndorf und Waltersdorf

23. Jahrgang

Freitag, den 21. Oktober 2016

Nr. 10

Herbstimpressionen



*Erntedank in
der Stadtkirche
St. Peter & Paul*



*Herbstcrosslauf
der Traumzauber-
baum-Grundschule*



*Erntedank-
gaben der
Grundschüler
schmücken
den Altarraum*

*Lesenachmittag der Senioren
zum Thema Herbst*



Herbstsinfonie

(von Magdalene Weise)

Der Sommer reicht dem Herbst die Hand.
Mit leuchtenden Farben erobert er das Land.
Leise spielt der Wind eine Herbstsinfonie.
Die bunten Blätter rauschen die Melodie.

Über den Wiesen weiße Nebel wallen.
Sie lassen die Herbstsinfonie verhallen.
Die Singvögel ziehen in den Süden.
Und schon manch kräftige Stürme wüten.

Bald schon sind alle Bäume leer.
Wir vermissen den Sommer gar sehr,
jedoch auch die schöne Herbstsinfonie
mit ihrer lieblichen Melodie.

Stadtverwaltung auf einen Blick

Telefon: 03 63 74 - 2 20 - 0, Telefax: 03 63 74 - 2 20 30

Anschrift: Marktplatz 26, 99631 Weißensee

Allgemeine Verwaltung:

Dienstag von 09.30 - 12.00 Uhr
und..... 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag und Freitag von 09.30 - 12.00 Uhr

Bürgermeister:

Dienstag von..... 13.00 - 18.00 Uhr

Sprechzeiten des Kontaktbereichsbeamten:

Dienstag von 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag von 09.00 - 12.00 Uhr

Sitz: Marktplatz 26

Tel.: 2 84 94

Bürgermeister

Sekretariat 2 20 12

Hauptamt

Amtsleiter..... 2 20 21
Büro des Stadtrates..... 2 20 29
Bibliothek 2 20 23
Archiv..... 2 20 32

Bau- u. Ordnungsverwaltung

Amtsleiter..... 2 20 15
Bauamt 2 20 13/14
Öffentliche Ordnung und Sicherheit /
Umwelt und Abwasser..... 2 20 26
Standesamt 2 20 27
Einwohnermeldeamt..... 2 20 22/28

Finanzverwaltung

Amtsleiter..... 2 20 16
Kämmerei / Steuern 2 20 19
Stadtkasse..... 2 20 20
Wohnungsverw. / Liegensch. 2 20 17

Wichtige Rufnummern

Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst/
Katastrophenschutz:..... 1 12
Polizei: 1 10 oder (0 36 34) 33 60

Mitteilung - Redaktionsschluss

für die Amtsblattausgabe **Nr. 11/2016**
Redaktionsschluss 04. November 2016
Erscheinungsdatum 18. November 2016

Städtische Einrichtungen

Stadtbibliothek, Marktplatz 26 2 20 23
Öffnungszeiten:
Dienstag von 09.00 - 12.00 Uhr
..... und 13.30 - 17.30 Uhr
Donnerstag von 13.00 - 16.00 Uhr

Stadtarchiv, Marktplatz 26 2 20 32
Öffnungszeiten:

Montag..... von 09.30 - 12.00 Uhr
..... und 13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag..... von 09.30 - 12.00 Uhr
Freitag..... von 09.30 - 12.00 Uhr

Traumzauberbaum-Grundschule

Johannesstraße 1
Sekretariat 2 03 03
Hort..... 3 67 18

Jugendclub

Schreberplatz 1 2 84 52
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 14.00 - 22.00 Uhr

Seniorentreffpunkt „Generation 60 Plus“

Langer Damm 2 0160/4786977
Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag 12.00 - 16.00 Uhr

Bereitschaftstelefon im Havariefall

Wasser: BeWA Sömmerda,
in der Zeit von 15.30 - 06.45 Uhr
Tel.-Nr. (08 00) 0 72 51 75
in der Zeit von 06.45 - 15.30 Uhr
Tel.-Nr. (0 36 34) 6 84 90

Abwasser: Stadtverwaltung Weißensee/
BeWA Sömmerda
24 h erreichbar
Tel.-Nr. (08 00) 36 34-800

Sanitär / Heizung: Fa. Michael Zapf,
Tel.-Nr.: (03 63 74) 2 02 61
oder 2 18 66

Amtliche Mitteilungen

Bekanntmachung

Die nächste nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Weißensee findet am

Montag, d. 07. November 2016, um 18.00 Uhr

im Festsaal des Romanischen Rathauses zu nachfolgender Tagesordnung statt.

1. Regularien
2. Vorbereitung der Stadtratssitzungen am 14.11.16 und 05.12.16
3. Personalangelegenheiten
4. Erlass-, Niederschlagungs- und Stundungsangelegenheiten
5. Vereinsförderung/Bezuschussung Jugendpflegerstelle
6. Grundstücksangelegenheiten
7. Bau- und Vergabeangelegenheiten
8. Anfragen und Mitteilungen

Schrot

Bürgermeister

Einladung

Am **Montag, d. 14. November 2016 findet um 19.00 Uhr** im Festsaal des Romanischen Rathauses die 17. Sitzung des Stadtrates Weißensee zu nachfolgender Tagesordnung statt:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bürgerfrageviertelstunde
3. Regularien
4. Informationen des Bürgermeisters
5. Beschlussfassung zum Verkauf des Aktienbestandes der Stadt Weißensee an der KEBT AG
6. Allgemeines
7. Anfragen und Mitteilungen

Schrot

Bürgermeister

Information

der Bau- und Ordnungsverwaltung

Gemäß § 11 Absatz 6 der Friedhofssatzung der Stadt Weißensee wird in diesem Jahr in der Zeit vom 24.10.2016 bis 30.11.2016 auf den städtischen Friedhöfen die gesetzlich vorgeschriebene Standsicherheit der Grabmale durch Mitarbeiter der Stadtverwaltung überprüft.

Bei der diesjährigen Überprüfung kommt erneut ein Gerät zum Einsatz, welches gemäß Anhang zur Durchführungsanweisung zur Standsicherheitsprüfung von Grabsteinen (VSG 4.7 § 9) vorgeschrieben ist.

Die bisherigen Ergebnisse der Überprüfungen haben gezeigt, dass viele Grabmale dieser Norm nicht entsprechen. Sie wurden mittels Aufkleber durch die Friedhofsverwaltung gekennzeichnet.

Unsichere Grabmale sind gemäß den gesetzlichen Vorgaben notfalls umzulegen. Um dies zu vermeiden, fordern wir hiermit die betroffenen Grabnutzungsberechtigten auf, die Grabmale umgehend standsicher herzurichten.

Diese Überprüfung entlastet den Grabnutzungsberechtigten nicht von seiner allgemeinen Verkehrssicherungspflicht als Eigentümer des Grabmals. Nähere Hinweise können bei der Friedhofsverwaltung der Stadt Weißensee Zimmer 3.05 oder telefonisch unter der Rufnummer (036374) 22026 angefordert werden.

i.A.

Peter

Bau- und Ordnungsverwaltung

Informationen

Die Bau- und Ordnungsverwaltung der Stadt Weißensee informiert:

Stilllegung der Wasserversorgung auf den städtischen Friedhöfen

Die Wasserversorgung auf den städtischen Friedhöfen wird jahreszeitlich bedingt spätestens ab dem 07.11.2016 vorübergehend eingestellt.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

i.A.

Peter

Bau- und Ordnungsverwaltung

Information

der Bau- und Ordnungsverwaltung

Die Stadtverwaltung Weißensee gibt hiermit bekannt, dass die von Grundstückseigentümern beantragte und durch die Stadtverwaltung bestätigte kostenlose Grünabfuhr von öffentlichen Grundstücken, zu dessen Reinigung die Eigentümer oder Besitzer der durch öffentliche Straßen erschlossenen Grundstücke nach §§ 2 und 3 Punkt 2.g) der Satzung über die Straßenreinigung im Stadtgebiet Weißensee (Straßenreinigungssatzung) verpflichtet sind,

ab der 43. Kalenderwoche

vegetationsbedingt für dieses Jahr eingestellt wird. Letzte Abfuhr erfolgt am **24.10.2015**.

i.A.

Peter

Bau- und Ordnungsverwaltung

Fördermittelübergabe

für Stadtkirche St. Peter & Paul

Am 28. September überbrachte Thüringens Landeskonservator, Holger Reinhardt den Bewilligungsbescheid im Rahmen des diesjährigen Denkmalschutz-Sonderprogramm VI der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM).

Die Stadt bekam 242.665,00 Euro für das Vorhaben zur Sanierung der Kirchenschiffwände Ost, Süd, West und Nord bewilligt. Mit diesem Vorhaben, blickte Bürgermeister Matthias Schrot voraus, „soll sich das Kirchenschiff künftig hell und freundlich präsentieren“.

An dem Übergabetermin nahmen u. a. auch Herr Matthias Gißke vom Thüringer Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie (Sachgebietsleiter für Zuwendungen und Steuerbescheinigung), Herr Peter Tandler vom Architekturbüro Smits & Tandler aus Erfurt sowie Pfarrer Dr. Hille, Stadträte und Vertreter der Landes- und Kreiskirchenämter teil.



Dieses Fest heißt auf Chinesisch Zhōngqiūjié (Mittherbstfest) oder Yuè xī, (Mondnacht). Es ist eines der wichtigsten chinesischen Kalenderfeste. Als Herbstfest ist es zwar auch mit Ernte und Ernteseegen verknüpft, aber noch wichtiger war im Alten China die rituelle Bedeutung und die damit verbundenen Assoziationen.



Das Konfuzius Institut hatte für die inhaltliche Gestaltung des Festes im Chinesischen Garten eine Reihe von Künstlern und Partnern aktiviert, um den Besuchern beim kurzweiligen Gang durch den „Garten des ewigen Glücks“ mit einigen Facetten chinesischer Kunst und Lebensart vertraut zu machen. Auch wenn der Dauerregen die Schar der Gäste nicht ausufern ließ, waren die Vorträge von Frau Dr. med. Gisela Hildenbrandt von der Medizinischen Gesellschaft für Qigong-Yangsheng e.V. über Chinesische Tradition der Pflege des Lebens immer gut besucht.

Freibad-Saison 2016

Die Saison 2016 im Stadtbad startete am 21. Mai und endete überraschend erst am 16. September 2016, was seit über 25 Jahren der späteste Termin für das Ende der Badesaison war. Von Mitte Mai bis August kann man von einer normalen Saison sprechen, die letzten 4 Wochen aber waren mit durchgehend hochsommerlichen Temperaturen schon sehr außergewöhnlich, wodurch der Sommer wohl allen noch lange in Erinnerung bleiben dürfte.



Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei den zahlreichen und treuen Besuchern und freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Jörg Kaiser
Schwimmeister



Erstmals das Mondfest im Chinesischen Garten gefeiert

Besucher des Chinesischen „Garten des ewigen Glücks“ konnten am Samstag, dem 17. September von 10.00 bis 17.00 Uhr einen Einblick in die chinesische Lebensart gewinnen. An diesem Tag wurde erstmals in Weißensee ein Mondfest gefeiert, das gemeinsam von der Stadtverwaltung Weißensee und vom Konfuzius Institut der Fachhochschule Erfurt organisiert wurde.



Im Tee-Pavillon fanden Chinesische Teezeremonien statt, ein junger Künstler präsentierte die Kunst der Kalligrafie und die Mitglieder des Vereins ODKV Er-

furt hatten viel Spaß bei ihren Taiji-Vorführungen am Seepavillon. Chinesische Live-Musik, präsentiert von Wang Bo'ou auf der pipa (chinesische Laute), Li Xiyi auf der hulusi (chinesische Flaschenkürbis-Oboe) und He Wei'er auf der guzheng (chinesische Zither) rundeten das Programm ab. Für die Kinderbetreuung war auf dem Spielplatz vor dem Garten beim original chinesischen Scherenschnitt gesorgt. Leckerbissen aus dem Reich der Mitte und natürlich auch das Angebot von Mondkuchen machten den Tag kulinarisch authentisch.

Dass es im kommenden Jahr eine Neuauflage des Festes geben soll, daran ließen die Organisatoren keinen Zweifel.



Der 17. September fand einen würdigen Abschluss mit dem Benefizkonzert durch das Jugendblasorchester des Oskar-Gründler-Gymnasiums aus Gebesee unter der Leitung von Tomas Teichmann. Die jungen, engagierten Musiker boten ein vielseitiges Programm von Marsch, konzertanter Musik aus Film und Musical bis zum Glenn Miller Sound und Dixieland. Das Konzert wurde durch die Ankündigungen und Interpretationen der Titel vom Orchesterleiter aufgelockert. Die Zuschauer dankten es den Musikern mit stehenden Ovationen. Und eines steht bereits fest: es wird ein Wiedersehen in der Kulturkirche in der kommenden Veranstaltungssaison geben. Die Einnahmen aus diesem Konzert sowie die Spenden gingen zu Gunsten der DKMS. Der Bürgermeister bedankt sich an dieser Stelle nochmals recht herzlich bei allen Besuchern und Spendern.

Glückwünsche

Glückwünsche zur Geburt

Herzliche Glückwünsche zur Geburt der Tochter gehen an Larissa Staar und Stefan Franke aus Weißensee. Ihr Töchterchen Alisa wurde am 8. März geboren und bereitet von nun an den frisch gebackenen Eltern viel Freude. Die zwei Mitarbeiterinnen der Stadtverwaltung, Frau Metz und Frau Heßler-Kellner, überbrachten die Wünsche im Auftrag des Bürgermeisters und übergaben gleichzeitig den Begrüßungsgutschein und die Blumengröße. Für den Nachwuchs alles erdenklich Gute zukünftig und viel Freude zu dritt.



Das dritte Kind von Jenny und Jens Dal Canton erblickte am 9. März das Licht der Welt. Die kleine Tochter heißt Sara und auf sie sind auch ihre zwei Brüder stolz. Familie Dal Canton nahm die Glückwünsche entgegen und freute sich über den Begrüßungsgutschein. An dieser Stelle auch die allerherzlichsten Wünsche für die Zukunft ihres Sprösslings.



Im Ortsteil Ottenhausen ist Familie Steube zu Hause und freut sich über ihren Nachwuchs. Mama Sarina und Papa Christoph wurden am 9. März Eltern der kleinen Abigail. Der Beigeordnete, Herr Sauerbier besuchte die jungen Eltern und überbrachte das Begrüßungsgeschenk für den kleinen Sonnenschein sowie einen Blumenstrauß für die Mama. Herzlichen Glückwunsch und viel Freude mit dem Nachwuchs.



Geburtstagswünsche zum 80. empfangen

Frau Ingeburg Standhardt aus Weißensee feierte kürzlich ihr 80. Wiegenfest und empfing die Glückwünsche des Bürgermeisters, welche ihr die Hauptamtsleiterin Frau Metz am 22. September überbrachte. Sie wünschte der Jubilarin alles erdenklich Gute und gesundheitliches Wohlergehen und hielt den Präsentkorb und die Blumengrüße bereit. Frau Standhardt verbrachte ihren Ehrentag im kleinen Familienkreis und war schon voller Erwartung auf das Wochenende, an dem sich alle Kinder, Enkel und Ur-enkel zur Feier treffen werden.



Ehepaar Standhardt mit Urenkelin Rosa

Herzliche Glückwünsche Frau Weber

Am 6. Oktober ist der Geburtstag von Frau Elisabeth Weber. Anlässlich ihres 80. Geburtstags empfing die Jubilarin die Glückwünsche der Stadt Weißensee, die ihr der Bürgermeister überbrachte. Über diesen Besuch und die mitgebrachten Präsente freute sich Frau Weber sichtlich. Wir wünschen ihr alles erdenklich Gute, vor allem gesundheitliches Wohlergehen.



Wir gratulieren unseren werten Bürgerinnen und Bürgern zum Geburtstag

Weißensee

Hanebutt, Heinz	am 02.11. zum 80. Geburtstag
Facius, Christa	am 02.11. zum 75. Geburtstag
Ettingshausen, Heinz	am 10.11. zum 85. Geburtstag
Schulze, Marlis	am 10.11. zum 75. Geburtstag
Wuckel, Jürgen	am 14.11. zum 70. Geburtstag
Lenk, Edith	am 19.11. zum 85. Geburtstag
Lembke, Michael	am 20.11. zum 70. Geburtstag
Lotz, Ursula	am 21.11. zum 80. Geburtstag
Brunner, Wolfgang	am 26.11. zum 75. Geburtstag
Seitz, Georg	am 26.11. zum 75. Geburtstag
Hertel, Manfred	am 28.11. zum 80. Geburtstag
Schimmel, Eberhard	am 30.11. zum 80. Geburtstag
Wuckel, Christa	am 30.11. zum 70. Geburtstag



Schulnachrichten

Ein Dankeschön für die tolle Badesaison

Zum Ende des Sommers hat es die Sonne noch einmal sehr gut mit uns gemeint. Das neue Schuljahr begann mit heißen Temperaturen und wir Grundschüler mussten in unseren Klassenzimmern schwitzen. Unsere Lehrer hatten Mitleid mit uns und haben beschlossen, mit uns ins Weißenseer Freibad zu gehen. Eigentlich hat das außerhalb der Ferienzeit aber immer erst ab Mittag geöffnet. Für unsere Traumzauberbaum-Grundschule wurde aber eine Ausnahme gemacht. Wir durften schon nach der zweiten Stunde mit der ganzen Schule kommen und im Wasser toben und schwimmen.

Deshalb wollen wir im Namen aller Schüler und Lehrer Bürgermeister Matthias Schrot und dem gesamten Team des Freibades ganz herzlich für ihr Verständnis und die Möglichkeit danken, dass wir noch bis in den September hinein immer kurzfristig ins Freibad gehen konnten. Wir hatten eine tolle Schwimmbadzeit und ganz viel Spaß und freuen uns schon auf den nächsten Sommer.

Anne Daume, Hermine Buchwald, Ella Stockhaus aus der Klasse 4, Klassenlehrer A. Schreck



Der traditionelle Herbstcrosslauf der Traumzauberbaum-Schule Weißensee

Genau sechs Wochen nach Beginn des neuen Schuljahres hieß es am 23. September wieder „Sport frei!“ für die 140 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 1 bis 4 zum diesjährigen Herbstcrosslauf. Bei strahlendem Sonnenschein eröffnete Sportlehrer Andreas Schreck diesen mittlerweile zur Tradition gewordenen sportlichen Wettkampf. Er wünschte allen Kindern nicht nur Spaß und Freude am Laufen, sondern auch viel Erfolg. Nach kurzer Erklärung der Startbedingungen wurde leise getuschelt und überlegt, wer mit wem zusammen laufen kann, um sich gegenseitig herauszufordern. Auch stellten sich einige die Frage, wie leicht oder schwer es nun sein wird, die Strecke erfolgreich durchzuhalten. Bekannt war bereits, dass die Klassenstufen 1 und 2 eine andere Streckenführung haben werden. Aufgeregt und etwas angespannt warteten die Mädchen und Jungen auf das Startsignal. Unter anfeuernden Zurufen, der an der Strecke stehenden Schüler, Lehrer sowie sportinteressierten Eltern und Großeltern, rannte die Wertungsgruppe 1 und 5 in unterschiedliche Richtungen los. Die Strecke, die für unsere Großen 800 m lang war, führte die Läufer um den Gondelteich und am chinesischen Garten vorbei. Es folgten noch weitere 6 Wertungsgruppen und nach ca. 1,5 Stunden standen die Sieger und Platzierten der eingeteilten Jahrgänge fest. Jeder Starter gab sein Bestes und kurz vor dem Ziel sah man noch so manchen spannenden Zweikampf. Es war ein toller Wettkampfeinstieg in das neue Schuljahr 2016/2017, bei dem es sportlich gesehen keine Verlierer gibt.



Ergebnisse:

Mädchen/ Jungen 2009/ 2010

- | | |
|---------------------|-------------------|
| 1. Antonella Lerche | 1. Luis Michel |
| 2. Maïke Teich | 2. Lasse Szygulla |
| 3. Emily Güntzler | 3. Pascal Henning |

Mädchen/ Jungen 2008

- | | |
|-------------------|--------------------|
| 1. Julia Wichmann | 1. Philipp Rebling |
| 2. Lotte Klos | 2. Tristan Müller |
| 3. Marisa Bryks | 3. Jacob Beinicke |

Mädchen/ Jungen 2007

- | | |
|-----------------|--------------------|
| 1. Lilly Fabian | 1. Darius Kühn |
| 2. Miriam Mücke | 2. Lennardt Köhler |
| 3. Nele Röhrig | 3. Emil Neumann |

Mädchen/ Jungen 2005/ 2006

- | | |
|---------------------|------------------|
| 1. Ella Stockhaus | 1. Finn Thunich |
| 2. Hermine Buchwald | 2. Fynn Stoschek |
| 3. Anne Daume | 3. Johann Grün |

Sportlehrer
A. Schreck



Danke, Mutter Erde!

„Danke für all deine Geschenke, für die Schönheit deiner Natur, für deine Elemente und deine Früchte.“ Mit diesen und ähnlichen Worten wurde am 7. Oktober das Programm zum Erntedankfest von den Religionsschülern der Traumzauberbaum-Schule Weißensee gestaltet. Doch nicht nur Frau Gräßler, die Religionslehrerin hatte mit ihren Schülern etwas vorbereitet. Alle Schüler der Grundschule konnten zu dem bunten Programm etwas beitragen. Von fröhlichen Herbstliedern aus dem Musikunterricht über lustige Gedichte bis hin zu Bewegungsspielen war für alle etwas dabei. Ein Dankeschön an alle Lehrer, die diese schöne Tradition jedes Jahr wieder unterstützen.



Pfarrer Dr. Hille begrüßte alle und ließ mehrfach den schönen Glockenklang in der Kulturkirche ertönen, dem die Kinder aufmerksam lauschten. Er erzählte den Kindern, dass die alten Menschen im Pflegeheim den Glockenklang jetzt auch hören können und dass er ihnen gesagt hat, dass diese heute extra für die Grundschüler zum Klingen gebracht werden. Damit wollte Herr Dr. Hille eine unsichtbare Verbindung zwischen Alt und Jung herstellen. Ein schöner Gedanke - genauso wie der des Vergleichs eines Apfels als Frucht der Erde mit den Kindern als den Früchten der Menschen. Ein ganz kleines Früchtchen war auch unter den Gästen: Die kleine Helene lag in ihrem Kindersitz wie in einem Körbchen.

Die Früchte aus den traditionellen Erntekörbchen, die liebevoll von den Eltern eingepackt und von allen Kindern mitgebracht wurden, sind auch dieses Jahr wieder der Sömmerdaer Tafel zur Verfügung gestellt worden. Denn in enger Verbindung zur Dankbarkeit steht auch das Gedenken an die Menschen, denen es nicht so gut geht und die unsere Hilfe benötigen. Auch das betonte unser Pfarrer in seiner Ansprache an alle Schüler, Lehrer, Eltern, Großeltern und Gäste. Zum Abschied wünschte er allen schöne Herbstferien.

Daniela Haufe
Schulleiterin

Vereine und Verbände

DM JUGEND/JUNIOREN
KRAFTDREIKAMPF - POWERLIFTING

DEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN
KDK
20 16
JUGEND/JUNIOREN

K. KLATZ & KUNTER Sparkasse Mittelthüringen **EINTRITT FREI! BVDK**

22. OKTOBER 2016
AB 9 UHR / UNSTRUTHALLE SÖMMERDA

MIT FINANZIELLER UNTERSTÜTZUNG
VON: PÖRTSCHKE - BLAS, SEWTLER, FRIEDHOF - ELEKTRA WEIßENSEE - ADAM GEMEINSCHAFT WEIßENSEE - BERNDT SCHNEIDER - STIFT WEIßENSEE - STIFT SÖMMERDA

DM RAW 2016 Kraftdreikampf:

Kraftsportverein Weißensee mit 3 Startern

Gold und Bronze für starke Damen

Die diesjährige Herbstsaison im Kraftsportdreikampf wurde am vergangenen Wochenende mit der Deutschen Meisterschaft RAW-Dreikampf eingeläutet. Der Kraftsportverein Weißensee war im brandenburgischen Lauchhammer mit drei Startern vertreten. Die Ambitionen der kleinen Delegation aus der Landgrafenstadt mit Sportlern aus Weißensee und Günstedt waren sehr unterschiedlich. Mit neuen Erfahrungen aus dem Sommercamp des Bundesverbandes der Deutschen Kraftdreikämpfer ging Marie Hauschild, Altersklasse weibliche Junioren, an den Start. Für Marie stand, in einer für sie neuen Gewichtsklasse, an der Hantel das Ziel neuer Landesrekorde auf dem

Plan, mit sechs Mitbewerberinnen musste sie sich auseinander setzen um eine Medaille zu erringen. Mit vier neuen Juniorenlandesrekorden von 115 Kilo im Kniebeugen, 60 Kilo im Bankdrücken und 137,5 im Kreuzheben sowie dem Total von 312,5 Kilo zeigte sich Marie optimal vorbereitet. Besonders ihre kämpferische Leistung im 3. Versuch des Kreuzhebens ist hier zu bemerken, neben der Tatsache dass Marie im Total auch den Aktivenrekord ihrer Klasse verbesserte. Es fehlt damit nur wenig zum inoffiziellen Titel der stärksten Frau Thüringens. Außerdem präsentierte sich die noch junge aber schon Wettkampferprobte Athletin bestens gerüstet für den Höhepunkt im Kraftsportportjahr, wie für alle Weißenseer ist ihre Planung auf die Heim-DM in Sömmerda am 22./23. Oktober in der Sömmerdaer Unstruthalle ausgerichtet. Nach verletzungsbedingten Trainingsrückständen und der Absage der WM-Teilnahme im Frühjahr stand Kaderathletin Celine Hein, Altersklasse Jugend B, vor einem spannenden Wettkampf in dem sie sich nur selbst besiegen konnte. In Ihrer Klasse gilt sie momentan als Konkurrenzlos, hatte aber im Kampf um den Relativsieg starke Gegnerinnen zu bezwingen. Nach einem beschwerdefreien Wettkampf konnte sich Celine über den Titel, den Relativsieg und die Einstellung ihres Dreikampfrecords freuen. In der Aktivenklasse stand mit Marco Hirt der derzeit stärkste Weißenseer Heber auf der Wettkampfbühne. Im größten Starterfeld der Meisterschaft hatte Marco fast 20 Gegner im Titelkampf seiner Gewichtsklasse und erreichte mit Platz 13, nur 20 Kilo hinter einem Top-Ten Rang, neue persönliche Bestleistungen in der RAW-Wertung. Marco bewältigte sehr gute 582,5 Kilo im Dreikampf.



Kraftsportverein Weißensee
Carsten Hauschild

Thüringer Landesmeisterschaften Kraftsport 2016

Kraftsportverein Weißensee mit bester Bilanz

In Schwallungen haben der KSV Zillbach und der TSV Roßdorf in Ausrichterunion eine bestens organisierte Thüringer Meisterschaft im Kraftdreikampf veranstaltet. Mit der rekordverdächtigen Teilnehmerzahl von 51 Meldungen aus 13 Vereinen konnte die gute Entwicklung des Kraftsports der letzten Jahre

eindrucksvoll dargestellt werden. Trotz einiger Absagen und Verletzungen im Vorfeld der Meisterschaft stellte sich doch ein ordentliches Feld dem souveränen Kampfgericht. Eine Vielzahl von Landesrekorden und persönlichen Bestleistungen zeigt auch die Klasse des Feldes. Die Titel wurden auch bei dieser Dreikampfmeisterschaft sowohl mit als auch ohne Equipment ermittelt. Wie bei den bisherigen Wettkämpfen muss auch diesmal das deutliche Übergewicht der RAW Athleten, diese starten ohne Leistungsförderndes Ausrüstungsmaterial, festgestellt werden. Die Goldmedaillen verteilen sich auf 11 der 13 vertretenen Vereine, wobei der SAV aus Erfurt, der PSV Sonneberg, der Lobensteiner AV, Arnstadt und Weißensee mit jeweils 4 oder mehr Titeln die eifrigsten Titelsammler waren. Der Kraftsportverein konnte ein weiteres Mal die inoffizielle Mannschaftswertung gewinnen. Im Frauen- und Mädchenbereich waren wie erwartet der PSV Sonneberg und der KSV Weißensee mit ihren bekannten starken jungen Damen nicht zu schlagen. Mit Celine Hein u.a. mit Landesrekord im Kniebeugen (95 Kilo), Celine Alperstedt, Amely Mendyka, die ihren eigenen Landesrekord im Kreuzheben auf 107,5 Kilo verbessern konnte und Marie Hauschild, ebenfalls mit Landesrekord im Kreuzheben jedoch bei den Juniorinnen kamen 4 Titelträgerinnen vom KSV.



Einen besonderen Glückwunsch an dieser Stelle an die erst 14 jährige Klara Szuggar aus Weißensee für ihre hervorragende Debütleistung. Ein Mädchen mit vielen Talenten, erfolgreiche Bogenschützin, Sängerin, Cellistin und nun auch Vizelandesmeisterin im Kraftsport. Klara absolvierte in Schwallungen den erforderlichen Qualifikationswettkampf für die DM in Sömmerda und zeigte erstmal in einem Wettkampf die Fortschritte ihres erst wenige Monate währenden Trainings. Nachholbedarf zeigte sich in der männlichen Jugend, hier sollte mehr Einsatz in den Thüringer Vereinen in die Zukunft unseres Sports investiert werden. Der KSV stellte mit Andre Mendyka in der Jugend A einen Landesmeister. In der Juniorenklasse erreichte Dominic Wannecke den 4. Platz, bei den Männern erreichte Marco Hirt den 2. Platz seiner Klasse. C. Hauschild siegte in der Mastersklasse. Die Leistungen aller Athleten, von der leichtesten Starterin Celine Hein bis zum schwersten Mann auf der Bühne, Tobias Zinserling aus Gotha, der mit überzeugenden 380 im Kniebeugen, 220 im Bankdrücken

und 950 im Total ebenfalls in die Rekordlisten eingeht, kann auf der Internetseite des Thüringer Athletenverbandes-KDK in den Ergebnislisten nachlesen werden. Unter www.kraftsportweissensee.de findet man einen Link zum KDK des TAV. Ein erfolgreicher Tag für den Kraftsportverein Weißensee und für den Thüringer Kraftsport, nochmals Dank an Aktiven für die tollen Leistungen, an Alex Pfaff vom KSV Zillbach und sein Team, die Kampfrichter um Andreas Ehlinger und eine herzliche Einladung nach Sömmerda am 22.10.16 zur DM Jugend und Junioren in der Unstruthalle.

Carsten Hauschild

22. Landesschau der AZ Landesgruppe Thüringen

**für Wellensittiche, Großsittiche, Exoten,
Kanarien und Europ. Vögel
am 29. und 30. Oktober 2016
im Palmbaumsaal in Weißensee**

Wie in den letzten Jahren bereits zur Tradition geworden, führt der 1. Weißenseer Vogelzuchtverein Ende Oktober 2016 wieder seine Vogelausstellung im Palmbaumsaal in Weißensee durch.

In diesem Jahr ist die Ausstellung ein ganz besonderer Höhepunkt. Der Verein ist Veranstalter der AZ-Landesschau Thüringen. Erstmals wird die Landesschau der Vereinigung für Artenschutz, Vogelhaltung und Vogelzucht (AZ) e.V. in Weißensee ausgetragen. In den Jahren 2007 und 2012 war der Weißenseer Vogelzuchtverein bereits Veranstalter der Landesschau, sie fand aber in dieser Zeit in Sömmerda statt. Zur Landesschau werden wieder zahlreiche Züchter aus ganz Thüringen mit ihren Bewertungsvögeln erwartet. Die Rahmenschau wird durch den 1. Weißenseer Vogelzuchtverein gestaltet und zeigt in geschmackvoll gestalteten Volieren und Vitrinen die Zuchterfolge des Vereins.

Die Einlieferung der Bewertungsvögel erfolgt bereits am 27. Oktober 2016 im Palmbaumsaal. Die Bewertung der ca. 500 gefiederten Freunde erfolgt durch zugelassene Zuchtrichter am 28. Oktober 2016 in fünf Sparten. Es werden die Sieger bei Wellensittichen, Großsittichen, Exoten, Kanarienvögeln und Europäischen Vögeln gekürt.

Für Besucher ist die Vogelausstellung am 29. Oktober 2016 in der Zeit von 9.00 bis 17.00 Uhr und am 30. Oktober 2016 in der Zeit von 9.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Es wird bei Kaffee und Kuchen die Möglichkeit zum Fachsimpeln unter den Zuchtfreunden geben, Jungtiere stehen im Jungtierversatz zum Verkauf und jedermann kann sein Glück bei einer Tombola herausfordern.

Die Siegerehrung der Landessieger Thüringens findet am Sonntag, den 30. Oktober 2016, am frühen Nachmittag statt.

Wir laden alle Thüringer Vogelfreunde zu diesem Höhepunkt des Zuchtjahres ein, wünschen eine gute Anreise und eine angenehme Zeit beim Weißenseer Vogelzuchtverein.

**Die Mitglieder
des 1. Weißenseer Vogelzuchtverein**

Bilder des Weißenseer Vogelzuchtverein



1: Agaporniden



2: Rosellasittiche



3: Sonnensittiche



4: Zebrafinken

Lesenachmittag zum Thema „Herbst“

Wieder fand im Seniorenclub „Generation 60 Plus“ eine Vorlesung statt. Frau Irmhild Albrecht, Frau Margot Haubner und Frau Magdalene Weise hatten dazu eingeladen. Bei schönem Herbstwetter fanden viele Interessenten den Weg in den Seniorentreff. Die Kaffeetafel war herbstlich dekoriert. Bei Kaffee und Kuchen lauschten die Gäste aufmerksam den eigens der Vorleserinnen erschaffenen Zeilen. Heiteres aber auch Besinnliches wurde vorgetragen. Mit viel Beifall belohnten uns die Zuhörer. Wir bedanken uns bei unseren Gästen, von denen uns einige schon lange die Treue halten.



Auch für das kleine Präsent als Dankeschön für unsere Vorlesung möchten wir uns recht herzlich bedanken. Danke auch für die nette Bewirtung von Frau Irmhild Albrecht. Ein besonderer Dank gebührt der Stadtverwaltung, welche uns Kaffee und Kuchen gesponsert hat, aber auch an Frau Marianne Henkel und Frau Erika Müller. Beide spendeten Geld für die Kaffeekasse. Vielen Dank an alle edlen Spender!

Zum Schluss noch eine Information! Ab November findet jeden Mittwoch im Seniorenclub ein Handarbeitsnachmittag statt. Alle, die gern häkeln, stricken oder andere Handarbeiten machen, sind herzlich willkommen.

Magdalene Weise, Weißensee

Herbst- und Erntedankfest im Pfliegewohnpark Haus Weißensee

Obwohl es am Mittwoch, den 05.10.2016 recht frisch und regnerisch war, läuteten unsere Senioren in unserem bunt geschmückten Innenhof schon vormittags den goldenen Herbst ordnungsgemäß ein. Eine leckere Bratwurst mit Sauerkraut, Brezeln und Radler durften da natürlich nicht fehlen. Wieder einmal



haben uns die Kinder der Kindertagesstätte Wiesen-grün eine Freude bereitet und ein Programm aus verschiedenen Herbstliedern vorgetragen. Im Anschluss daran begeisterten Steffen Mietz und seine Frau unsere Bewohner mit mittelalterlicher Dudelsack-Musik und sorgten für beste Stimmung.

Nach dem traditionellen Erntedank-Gottesdienst am Nachmittag, gehalten von Pfarrer Dr. Markus Hille, ließen wir den geselligen Tag ausklingen.

Unser Dank gilt wieder allen fleißigen Helfern und Unterstützern.

**Manuela Föllmer
Verwaltung**

Historisches



Weißensee und Umgebung vor 100 Jahren

**zusammengestellt aus Zeitungsausschnitten durch das Stadtarchiv Weißensee
Oktober 1916**

Amtliche Bekanntmachungen: Butterverkauf in Weißensee. In der Woche vom 7. Bis 13. Oktober werden in Weißensee 90 Gramm Butter an die versorgungsberechtigten Einwohner abgegeben. Verkaufspreis 2,70 Mk. Das Pfund. 90 gr. = 48 1/2 bzw. 49 Pf. Um die Butter den Haushaltungen frischer zuführen zu können, wird die Buttermenge geteilt abgegeben. Sonnabend, den 7. Und Mittwoch, den 11. Oktober je 45 Gramm. Der Magistrat (07. Okt.) Herr Zillmann aus Weißensee ist als stellvertretender Gegenbuchführer der Kreissparkasse angenommen und vereidigt worden. Kuratorium der Kreissparkasse. (25. Okt.)

In der Gemeinde Straußfurt ist der Landwirt Karl Engel zum Gemeindevorsteher auf eine sechsjährige Amtsperiode gewählt, bestätigt und vereidigt worden. Der Komm. Landrat v. Pappenheim (25. Okt.)

Ehren-Tafel: Den Heldentod erlitten: Otto Drehmann, Richard Kreuzberg und Oskar Heerwagen aus Gebe-see, Ernst Kunze aus Nausiß, Karl Hofsommer aus Schilfa, Ernst Gothe aus Oberbösa, Alfred Schüt-

ze aus Gangloffsömmern, Gefr. Alfred Salzmänn aus Schwerstedt. Verwundet wurden: Karl Mascher, Willy Bernstein und Hermann Müller aus Gebesee, Ernst Dachrodt aus Kindelbrück, Otto Wendel und Gefr. Friedrich Hesse aus Sömmerda, Wilhelm Doll aus Großballhausen, Franz Hartmann aus Günstedt, Richard Hecker aus Gangloffsömmern, Gefr. Hugo Wünschmann aus Vehra, Hermann Siefke aus Niedertopfstedt und Karl Bösenthal aus Herrnschwende. Es werden vermißt: Paul Düsterdick aus Vehra, Gefr. Oskar Döncke aus Schallenburg und Karl aus Gebesee. Es sind in Gefangenschaft geraten: Uffz. Paul Müller und Karl Fritsche aus Weißensee, Friedrich Wölke aus Straußfurt, Fritz Siegfried aus Gebesee, Gefr. Thilo Franz aus Wundersleben, Gefr. Kurt Posse aus Schwerstedt und Gefr. Willy Lange aus Straußfurt. Mit dem Eisernen Kreuz wurden ausgezeichnet: Uffz. Max Bauer aus Sömmerda und Schneider Willy Müller in Erfurt. (05. Okt.)

Den Heldentod erlitten: Gefr. Arthur König aus Schwerstedt, Otto Ehrhardt aus Günstedt, Gefr. Oskar Schröder aus Sömmerda, Landsturmmann Gastwirt Albert Dinstedt aus Schallenburg und Kanonier Paul Völker aus Tunzenhausen. Verwundet wurden: Adolf Pfeiffer 5 aus Sömmerda, Karl Teich aus Kindelbrück und Karl Hauptmann aus Gebesee. Es ist in Gefangenschaft geraten: Uffz. Ferdinand Görbing aus Schwerstedt. Mit dem Eisernen Kreuz wurden ausgezeichnet: Feldwebel Paul Kniese aus Weißensee und Jäger Friedrich Glöckner aus Sömmerda. (10. Okt.)

Den Heldentod erlitten: Leutnant Lehrer Braun aus Kindelbrück, Gefr. Otto Mieth aus Gangloffsömmern und Alwin Beate aus Riethgen. Verwundet wurden: Gefr. Erich Fricke aus Frömmstedt, Georg Lange, Willy Bock und Paul Zobel aus Sömmerda, Arnold Strube aus Großballhausen, Friedrich Moka aus Straußfurt und Alfred Lenz aus Weißensee. Es ist in Gefangenschaft geraten: Paul Kästner aus Sömmerda. Es werden vermißt: Karl Hotze aus Sömmerda, Anton Krieger aus Schwerstedt, Traugott Heise, Berthold Hoppe und Bruno Bennewitz aus Großballhausen. Mit dem Eisernen Kreuz wurden ausgezeichnet: Uffz. Hugo Treu und Sergeant Laue aus Kindelbrück sowie Uffz. Wilke aus Schwerstedt. (16. Okt.)

Den Heldentod erlitten: Erich Schröter aus Gebesee, Gotthold Lange aus Kutzleben und Otto Ellinger aus Sömmerda. Verwundet wurden: Vizef. Karl Ritter aus Kindelbrück, Gefr. Otto Noa und Uffz. Paul Gose aus Sömmerda, Otto Salzmänn aus Schwerstedt, Oswald Wöllner, Otto Gresser und Arthur Pfützner aus Gebesee, Willy Becker aus Ottenhausen und Albert Rahn aus Straußfurt. (23. Okt.)

Mit dem Eisernen Kreuz wurde ausgezeichnet: Pionier Franz Vetterling aus Weißensee für hervorragende Tapferkeit. (25. Okt.)

Den Heldentod erlitten: Richard Hecker aus Gangloffsömmern, Grenadier Fritz Wedekind aus Nausiß, Gefr. Paul Kirchner aus Kutzleben und Karl Machleb aus Oberbösa. Verwundet wurden: Eduard Hoffmann aus Tunzenhausen, Karl Lorenz aus Schallenburg, Paul Gerlach aus Wenigensömmern, Gefr. Günther Wagner aus Schwerstedt, Gustav Graubner aus Wundersleben, Feldwebel Hermann Zöger aus Weißensee, Gefr. Oskar Schröder aus Sömmerda, Paul

Bauersfeld aus Günstedt und Felix Daume aus Kindelbrück. Es werden vermißt: Hermann Fritsche aus Weißensee und Otto Knirsch aus Nausiß. Mit dem Eisernen Kreuz wurden ausgezeichnet: Wehrmann Otto Berl aus Tunzenhausen und Wehrmann Friedrich Becker aus Kindelbrück. (31. Okt.)

Vermischtes: Stödtten. Bei den schweren Kämpfen im Westen erhielt der Sohn unseres Ortspfarrers, Johannes Bopel, Fähnrich in einem Pionierbataillon, das Eiserne Kreuz. (08. Okt.)

Greußen. Verliehen wurde dem Unteroffizier d. R. im 1. Garde-Res.-Reg. Herrn Curt Bezzenberger, Sohn des verstorbenen Apothekers O. Bezzenberger zu Greußen, das Eiserne Kreuz. (16. Okt.)

Ertränkt hat sich in der Unstrut die in der Mitte der Zwanziger Jahre stehende Ehefrau Anna Meyer aus Sömmerda, wobei sie auch ihren zweijährigen Knaben mit in den Tod nahm. Der Mann der Frau ist zum Heere eingezogen. Über den Grund, der die Frau zu der beklagenswerten Tat bewog, läßt sich bestimmtes nicht angeben. (23. Okt.)

Dresden. Zuckerverbot. Die sächsische Regierung hat die Verwendung oder Verabreichung von Zucker in sämtlichen Speisewirtschaften, Konditoreien, Bäckereien und Kaffeehäusern in ganz Sachsen verboten. Zuwiderhandlungen werden mit Gefängnis bis zu 1 Jahr und Geldstrafen bis 10000 Mark geahndet. Die Verordnung tritt am 1. November des Jahres in Kraft. (25. Okt.)

Aus Stadt und Land: Günstedt. Am nächsten Freitag, den 27. Oktober sind's 200 Jahre her, dass unser schönes Gotteshaus vollendet wurde. Aus Anlass unseres Kirchenjubiläums sind von einem Gemeindeglied in hochherziger Weise 450 Mk gespendet worden zur Instandsetzung der alten Turmuhr. Das Gesamtwerk der Uhr ist sogleich der Wilhelm Kühn'schen Werkstatt in Gräfenroda zugesandt worden, sodass sie am Jubeltage selbst uns fehlen wird. - gekürzt Archiv- (25. Okt.)

Der Blutegel im Kehlkopf. Einem Stabsarzt im Felde wurden drei türkische Soldaten zugeführt, die an rätselhaften Halsbeschwerden und Atembeklemmungen litten. Die erste Untersuchung ergab nichts weiter als gewöhnliche bronchitische Geräusche und auch bei weiteren Untersuchungen des Rachens war nichts weiter zu bemerken. Erst durch den Kehlkopfspiegel konnte festgestellt werden, dass es sich um einen 8 Zentimeter langen und 1-2 Zentimeter dicken Blutegel handelte, der sich im Kehlkopf festgesogen hatte und durch seine Lage auf den Stimmbändern bei den betreffenden Manne Atemnot hervorrief. Auch bei den anderen Türken fanden sich Blutegel in genau derselben Stellung. Die Türken hatten bei einer kleinen Bahnstation aus einem Tümpel Wasser getrunken und dabei die Blutegel verschluckt, ohne es zu wissen. - gekürzt Archiv- (30. Okt.)

Einbruch in die Räucherammer des Zuchthauses. Dass ein Zuchthaus durch seine eigenen Insassen bestohlen wird, dürfte zu den seltenen Vorkommnissen gehören. Drei Insassen des Zuchthauses zu Strelitz hatten es fertig bekommen, unbemerkt aus ihren Zellen aus- und in die Räucherammer des Zuchthauses einzubrechen, aus der sie nicht weniger als etwa 150 Pfund Schinken und das gleiche Quantum Speck stahlen. Diese Lebensmittel

stapelten sie in ihren Zellen auf und verspeisten sie nacheinander. An den fortgeworfenen Resten merkte man endlich den Diebstahl. Alle 3 erhielten Zusatz-Zuchthausstrafen. (30. Okt.)

Annoncen: Am 11. Des Monats morgens 10 Uhr verschied infolge eines Unglücksfalles, mein lieber Mann, unser herzensguter, treusorgender Vater, unser lieber Bruder, Schwager und Onkel der Siedemeister Ferdinand Schwerz im 41. Lebensjahre. Straußfurt (Zuckerfabrik) In tiefer Trauer Witwe Anna Schwerz, sowie Alwin, Karl und Otto Schwerz als Kinder - gekürzt Archiv- (18. Okt.)

Freitagmittag 1 Uhr entschlief sanft nach langem schweren Leiden, mein lieber Mann, unser treusorgender Vater und Großvater, der Landwirt Friedrich Welke im 67. Lebensjahre. Dies zeigen mit der Bitte um stille Teilnahme an die trauernden Hinterbliebenen. (30. Okt.)

Heute früh 10 Uhr verschied nach kurzem, schwerem Krankenlager mein lieber Mann, unser guter Vater und Großvater August Wagner im 62. Lebensjahr. Mit der Bitte um stille Teilnahme zeigen dies hiermit tiefbetrübt an die trauernden Hinterbliebenen. Weißensee, 28. Oktober 1916 (30. Okt.)

Goldene Worte: Das höchste Glück ist das, welches unsere Mängel verbessert und unsere Fehler ausgleicht. Goethe (01. Okt.)

Wer ohne Liebe lebt, der ist lebendig tot. Alter Spruch (19. Okt.)



Impressum

Stadtanzeiger Amtsblatt für Weissensee, Ottenhausen, Scherndorf und Waltersdorf

Herausgeber: Stadtverwaltung Weißensee

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen Teil: Stadtverwaltung Weißensee

Für im nichtamtlichen Teil unverlangt eingereichte Artikel sind Schadenersatzansprüche ausgeschlossen, da diese die Meinung des Verfassers wiedergeben und er auch hierfür verantwortlich ist. Diese Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.